

**Zeitschrift:** Beiträge zur Heimatkunde / Verein für Heimatkunde des Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften

**Herausgeber:** Verein für Heimatkunde des Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften

**Band:** 45 (1975)

**Artikel:** Die Organisation der Einweihungsfeier des Heimatmuseums

**Autor:** Jungo, Josef

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-956462>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Organisation der Einweihungsfeier des Heimatmuseums

Die Einweihungsfeier des Heimatmuseums fand im Rahmen eines einmaligen Bezirkfestes statt. Die Vorbereitung und Durchführung des Tages lag in den Händen eines Organisationskomitees unter der dynamischen Leitung von Oberamtmann Willy Neuhaus. Angesichts des glänzenden Erfolges des Tages verdient die Tätigkeit des Organisationskomitees hier besonders festgehalten zu werden.

Der eigentliche Schöpfer des Festzuges war Major Paul Meyer, Instruktionsoffizier, der diesen sichtbarsten Teil des Tages mit präziser Stabsarbeit vorbereitet und durchgeführt hat. Alle Gemeinden des Bezirks waren eingeladen worden, passende Gruppen für den Festzug zur Verfügung zu stellen. Alle ohne Ausnahme folgten dieser Einladung. In sämtlichen Dörfern wurden die Gruppen in eifriger Arbeit vorbereitet und am Festtag in Tifers unentgeltlich vorgeführt.

Nachstehend die Zusammensetzung des Festzuges:

## A *Eröffnung*

1. Dragoner, Reitverein Sense
2. Musikgesellschaft Tifers
3. Kränzlitracht, Tifers
4. Ehrenkutsche
5. Komitee, Behörden, Gäste
6. Fahnen der Schweiz, Kanton, Bezirk
7. Fahnen der Gemeinden

## B *Aus Sage und Geschichte*

11. Musikgesellschaft Giffers
12. Die Burg von Maggenberg, Alterswil
13. De Hutätä, Ueberstorf
14. D'Ankehäx, Zumholz
15. De Tannbock, Heitenried
16. Gemeindewappen, S. Ursen
17. Der Harzer, Giffers
18. Die alte Feuerwehr, Brünisried

## C *Altes Handwerk und Gewerbe*

21. Musikgesellschaft Schmitten
22. Der Schindelmacher, Oberschrot
23. Der Korbmacher, Dürdingen
24. Waschteln, Tifers
25. Vom Hanf zum Stoff, Bödingen
26. De Chacheliringger, Bödingen
27. Der alte Doktor, Wünnewil-Flamatt
28. Alte Sägegeräte, Plaffeien
29. Alte Schmiede, Wünnewil-Flamatt
30. Steinindustrie, Plasselb

## D *Das Landleben im Jahresablauf*

31. Musikgesellschaft Dürdingen

### *Winter*

32. Milchfuhr-Käserei-Käsefuhr, St. Antoni
33. Schnapsbrennerei, St. Sylvester
34. Wintersport einst – jetzt, Plasselb

### *Frühling*

35. Trosselcharreta, Heitenried
36. Hochzyt zu alter Zyt, Heitenried
37. Jodlerklub « Echo vom Bergli », Rechthalten
38. Tannecharreta, Rechthalten

### *Sommer*

39. Jodlerklub « Senslergruss », Dürdingen
40. Die alte Ernte zum Brot, Dürdingen
41. Berner Trachtengruppe, Freiburg
42. Jodlerklub « Alphüttli », Plaffeien
43. Alphornbläser und Fahnenschwinger, Plaffeien
44. Schwarzseeschwinget, Schwingklub Sense

### *Herbst*

45. Schützenhörli Schmitten
46. Kilbi mit Volkstanz, Schmitten
47. Bräzelewage, Schmitten
48. Jodlerklub « Echo vom Maggenberg », Tifers
49. Die Jagd, Tentlingen
50. Sammelwagen, Heimatmuseum
51. Alpabzug, Tifers

Für die Aufstellung des Festzuges war Klaus Roland verantwortlich. Für den geordneten Ablauf desselben sorgten die mit Funkgeräten ausgerüsteten Mitglieder des Unteroffiziersvereins unter dem Kommando von Markus Hofmeier. Clément Paul übernahm die Verantwortung für die geordnete Auflösung des Festzuges.

Die Verkehrsregelung lag in den Händen von Polizeifeldweibel Josef Marro mit seinem Polizeikorps und unter Mitwirkung von Mitgliedern der Feuerwehr unter der Leitung von Peter Waeber, die besonders für die Ordnung auf den Auto-Parkplätzen besorgt waren. – Den Verkauf der Festabzeichen hatte Lehrer Heribert Bächler mit seinen Schülern übernommen. – Für Presse und Propaganda sowie den Festführer zeichnete Urs Schwaller.

Die Landfrauen von Tifers unter Führung von Frau Martha Sturny hatten das Heimatmuseum mit herrlichem Blumenflor geschmückt. Zudem hatten sie zusammen mit dem Mütterverein unter Leitung von Frau Charlotte Oberson Senslerbretzeln in Menge gebacken, die sie auf dem Festplatz zugunsten des Museums verkauften, wo sie auch die Bedienung der Gäste übernahmen.

Das Departement Festplatz, Tanzbühne und Beflaggung des Dorfes betreute Erwin Sauterel, während Peter Siffert und Walter Zbinden als umsichtige Festwirte für das leibliche Wohl der Gäste besorgt waren.

Erwähnt sei auch noch der knusperige Museumslebkuchen, den Bäckermeister Hans Aebischer eigens für diesen Tag geschaffen hat.

Allen, die zum Gelingen dieses denkwürdigen Tages beigetragen haben, den Organisatoren in Tifers und allen Mitwirkenden der Festzugsgruppen in den Senslerdörfern sei an dieser Stelle der herzliche Dank ausgesprochen.